

ANHANG IV

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF

Unternehmenskennung: 549300NWCJVIIQ1DHR33

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden **damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 75,33 % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die beworbenen ESG-Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres war die ESG-Bewertung (ESG-Score) 21,56 % höher als die des übergeordneten Referenzwerts (MSCI World Index) (8,12 gegenüber 6,68).



Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder eines sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres war eine kombinierte durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität 79,45 % niedriger als die des übergeordneten Referenzwerts (MSCI World Index) (18,82 gegenüber 91,59).

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

2025/2024:

Die ESG-Bewertung (MSCI ESG Score) war zum 31. Dezember 2025 um 2,05 % niedriger als zum 31. Dezember 2024 (8,12 gegenüber 8,29).

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war zum 31. Dezember 2025 um 27,62 % niedriger als zum 31. Dezember 2024 (18,82 gegenüber 26,00).

2024/2023:

Die ESG-Bewertung (MSCI ESG Score) war zum 31. Dezember 2024 um 0,48 % höher als zum 31. Dezember 2023 (8,29 gegenüber 8,25).

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war zum 31. Dezember 2024 um 17,36 % niedriger als zum 31. Dezember 2023 (26,00 gegenüber 31,46).

2023/2022:

Die ESG-Bewertung (MSCI ESG Score) war zum 31. Dezember 2023 um 0,61 % höher als zum 31. Dezember 2022. (8,25 gegenüber 8,20)

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität war zum 31. Dezember 2023 um 11,22 % niedriger als zum 31. Dezember 2022. (31,19 gegenüber 35,13)

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die MSCI World SRI Indices sollen die Wertentwicklung einer Anlagestrategie abbilden, die durch Neugewichtung der streubesitzadjustierten Marktkapitalisierungsgewichtungen auf Grundlage bestimmter ESG-Kennzahlen darauf abzielt, das Engagement in solchen Unternehmen zu erhöhen, die sowohl ein robustes ESG-Profil aufweisen als auch einen eindeutigen Trend zu dessen Verbesserung. Dabei werden Unternehmen aufgrund verschiedener ESG- und Klimawandelkriterien ausgeschlossen.

Die MSCI ESG-Ratings sollen Anlegern dabei helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu identifizieren und diese Faktoren in ihren Portfolioaufbau zu integrieren.

Das MSCI ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Säulen wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfälle, Umweltchancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

MSCI Climate Change Metrics liefert Klimadaten und Instrumente, um Anlegern die Einbeziehung von Klimarisiken und -chancen in ihre Anlagestrategie und -prozesse zu erleichtern. Es unterstützt Anleger dabei, verschiedene Ziele zu erreichen, darunter die Messung bestehender Klimarisiken und die Berichterstattung darüber, die Umsetzung CO₂-armer Strategien und solcher ohne Einsatz fossiler Brennstoffe, die Ausrichtung auf Möglichkeiten zur Verringerung des Temperaturanstiegs sowie die Einbeziehung von Forschungsergebnissen zum Klimawandel in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien für Übergangsrisiken und physische Risiken.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Der Indexanbieter setzt die vorstehend dargelegten Prüfungen und Ausschlüsse um, um sicherzustellen, dass der verbleibende Anteil des Index, bei dem es sich um nachhaltige Investitionen handelt, keine erheblichen Beeinträchtigungen verursacht.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

In die Indizes fließt der MSCI ESG Controversies Score ein, wodurch zeitnah Emittenten ausgefiltert werden, die erheblich gegen ESG-Normen verstoßen.

MSCI ESG Controversies sind so konzipiert, dass sie zeitnahe, einheitliche Einschätzungen zu ESG-Kontroversen liefern, an denen Emittenten beteiligt sind. Jeder Emittent mit einem „roten“ MSCI ESG Controversies Score (einem Wert unter 1) wird aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst die Beteiligung eines Emittenten an maßgeblichen ESG-Kontroversen und auch, inwieweit der Emittent internationale Normen und Prinzipien beachtet.

Das Finanzprodukt schließt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt am Einsatz, der Entwicklung, der Herstellung, der Lagerung, der Beförderung oder dem Handel mit Streumunition und/oder Antipersonenminen, Atomwaffen, biologischen Waffen oder chemischen Waffen beteiligt sind.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Das MSCI ESG Controversies Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an nennenswerten ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Unternehmens und/oder Produkten, mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Prinzipien wie den UN Global Compact sowie die Entwicklung im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Kriterien der Union beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Kriterien der EU für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Kriterien der EU für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter so berücksichtigt, wie es der Indexfamilie angemessen ist.

In die Indizes fließt der MSCI ESG Controversies Score ein, wodurch zeitnah Emittenten ausgefiltert werden, die erheblich gegen ESG-Normen verstoßen.

MSCI ESG Controversies sind so konzipiert, dass sie zeitnahe, einheitliche Einschätzungen zu ESG-Kontroversen liefern, an denen Emittenten beteiligt sind. Jeder Emittent mit einem „roten“ MSCI ESG Controversies Score (einem Wert unter 1) wird aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst die Beteiligung eines Emittenten an maßgeblichen ESG-Kontroversen und auch, inwieweit der Emittent internationale Normen und Prinzipien beachtet.

Das MSCI ESG Controversies Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an nennenswerten ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Unternehmens und/oder Produkten, mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Prinzipien wie den UN Global Compact sowie die Entwicklung im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schließt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt am Einsatz, der Entwicklung, der Herstellung, der Lagerung, der Beförderung oder dem Handel mit Streumunition und/oder Antipersonenminen, Atomwaffen, biologischen Waffen oder chemischen Waffen beteiligt sind.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 31. Dezember 2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
Tesla, Inc.	Autohersteller	5,20	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corp.	Halbleiter	4,79	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	Software	4,71	Vereinigte Staaten
ASML Holding NV	Halbleiter	2,24	Niederlande
Advanced Micro Devices, Inc.	Halbleiter	1,84	Vereinigte Staaten
Home Depot, Inc.	Einzelhandel	1,82	Vereinigte Staaten
Coca-Cola Co.	Getränke	1,52	Vereinigte Staaten
Caterpillar, Inc.	Maschinen, Bau & Bergbau	1,42	Vereinigte Staaten
Salesforce, Inc.	Software	1,34	Vereinigte Staaten
Lam Research Corp.	Halbleiter	1,15	Vereinigte Staaten
American Express Co.	Diversifizierte Finanzdienstleistungen	1,09	Vereinigte Staaten
Applied Materials, Inc.	Halbleiter	1,09	Vereinigte Staaten
Walt Disney Co.	Medien	1,08	Vereinigte Staaten
Shopify, Inc.	Internet	1,05	Kanada
PepsiCo, Inc.	Getränke	1,05	Vereinigte Staaten

**Aufgrund von Rundungs- und Bewertungsdifferenzen in den Produktionssystemen können geringfügige Unterschiede in der „Aufstellung des Wertpapierbestands“ auftreten.*



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Am Ende des Bezugszeitraums betrug der Anteil an Investitionen, die zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale herangezogen wurden, 99,64 %. Der Anteil an nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts lag bei 75,33 %.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Anteile der Investitionen des Finanzprodukts wurden per Ende des Bezugszeitraums berechnet. Dabei handelt es sich um: 31. Dezember 2025



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Eine Aufschlüsselung der Wirtschaftssektoren, in denen die Investitionen getätigt wurden, ist dem Abschnitt „Aufstellung des Wertpapierbestands“ des jeweiligen Teilfonds in diesem Jahresbericht zu entnehmen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen an dem Finanzprodukt betrug 0 %.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

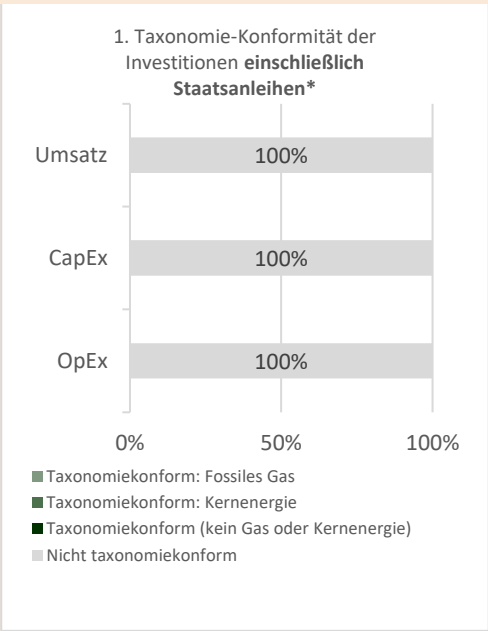
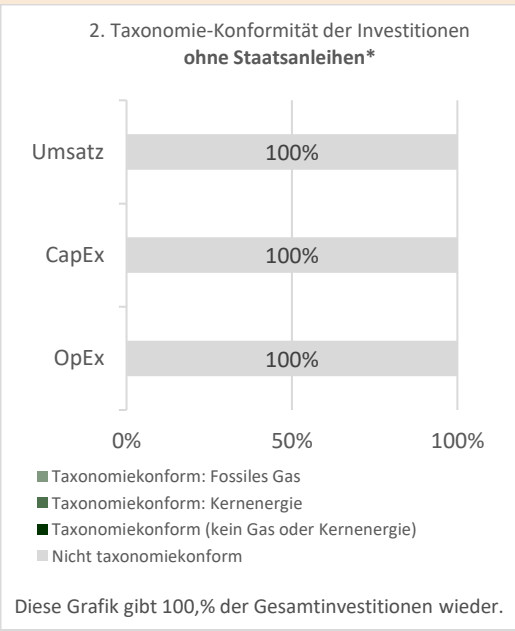
● **Hat das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹²?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Es wurden keine Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vorgenommen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Keine Veränderung. 0 % taxonomiekonforme Investitionen.

¹² Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie entsprechen nur dann der EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Kernenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission aufgeführt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, betrug 47,20 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 28,13 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen Zahlungsmittel und Instrumente ohne Rating zu Liquiditätszwecken und zu Zwecken des Portfoliorisikomanagements. Instrumente ohne Rating können auch Wertpapiere umfassen, für die die zur Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stehen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode war fortlaufend sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmäßig neu gewichtet und der Anlageverwalter den Index in Übereinstimmung mit den in der Anlagepolitik des Fonds festgelegten Grenzen nachbildet.

Das Finanzprodukt hat den Referenzwert ursprünglich aufgrund seiner Bedeutung für seine Anlagestrategie und das Erreichen der Merkmale ausgewählt, die damit beworben werden sollten.

Die Anlagestrategie des Fonds bestand darin, die Rendite des Referenzwerts und dessen Merkmale so genau wie möglich nachzubilden, ESG-Merkmale eingeschlossen.

Die Anlagestrategie bestand darin, den Index vollständig nachzubilden und den Tracking Error zu minimieren. Der Anlageverwalter prüfte die Indexmethode, wenn das Produkt aufgelegt wurde. Wenn die Indexmethode nicht mehr der Anlagestrategie des Finanzprodukts entspricht, kann Kontakt mit dem Indexanbieter aufgenommen werden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der Referenzwert, der zum Erreichen der von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale bestimmt wurde, war MSCI World SRI Low Carbon Select 5% IssuerCapped Total Return Index.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Bei dem Index handelt es sich um eine Teilmenge des MSCI World Index, eines von dem internationalen Indexanbieter MSCI® berechneten, gepflegten, veröffentlichten und auf USD lautenden Aktienindex. Er bildet die Total Return-Nettodividendenentwicklung von Aktien mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung in Industrieländern ab.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der Index soll die Wertentwicklung einer Anlagestrategie abbilden, die durch eine Abweichung von der Gewichtung der streubesitzadjustierten Marktkapitalisierungsgewichtungen ein Engagement in solchen Unternehmen anstrebt, die sowohl ein solides Profil in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) aufweisen als auch einen eindeutigen Trend zu dessen Verbesserung, wobei der „Best-in-Class“-Ansatz des übergeordneten Index verwendet wird.

Der Index wird in zwei Schritten aufgebaut. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die an Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, militärischen Waffen, zivilen Schusswaffen, genetisch veränderten Organismen und Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Anschließend wird auf das verbleibende Universum von Wertpapieren im übergeordneten Index der „Best-in-Class“-Auswahlprozess von MSCI angewandt, um die Top-25%-Unternehmen in jedem Sektor gemäß ihren ESG-Ratings zur Zielgruppe zu ermitteln (und somit 75 % der weniger gut bewerteten Wertpapiere auszuschließen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die „MSCI ESG-Ratings“). Die Unternehmen müssen die folgenden MSCI ESG-Ratings aufweisen: i) ein MSCI ESG-Rating über „BBB“ und ii) einen MSCI ESG Controversies Score von über 3, um als Unternehmen mit einem hohen ESG-Rating zu gelten.

Das MSCI ESG-Rating berechnet einen gewichteten durchschnittlichen Key-Issue-Score (Weighted Average Key Issue Score) für jedes Unternehmen, der auf den für dieses Unternehmen ermittelten Risiken, Chancen und Kontroversen basiert. Die Gewichtungen ausgewählter wichtiger Themen (Key Issues) werden durch die Auswirkungen der Branche auf ökologische und soziale Faktoren sowie durch den erwarteten Zeithorizont, in dem Risiken bzw. Chancen eintreten, bestimmt. Der endgültige branchenbereinigte Score jedes Unternehmens entspricht einem Rating zwischen AAA (dem besten) und CCC (dem schlechtesten). Die für die Bewertung eines Unternehmens verwendeten Faktoren sind unter anderem CO₂-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Arbeitskräftemanagement, Entwicklung des Humankapitals, Diversität im Verwaltungsrat usw. (nicht vollständige Liste).

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres entsprach die ESG-Bewertung (ESG-Score) der des Referenzwerts (MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Total Return Index) (8,12 gegenüber 8,12).

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres war eine kombinierte durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität 0,05 % niedriger als die des Referenzwerts (MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Total Return Index) (18,82 gegenüber 18,83).

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres entsprach die ESG-Bewertung (ESG-Score) der des Referenzwerts (MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Total Return Index) (8,12 gegenüber 8,12).

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres war eine kombinierte durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität 0,05 % niedriger als die des Referenzwerts (MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Total Return Index) (18,82 gegenüber 18,83).

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres war die ESG-Bewertung (ESG-Score) 21,56 % höher als die des Referenzwerts (MSCI World Index) (8,12 gegenüber 6,68).

Basierend auf dem täglichen Durchschnittswert aus dem letzten Quartal des Geschäftsjahres war eine kombinierte durchschnittliche Scope-1- und -2-CO₂-Intensität 79,45 % niedriger als die des Referenzwerts (MSCI World) (18,82 gegenüber 91,59).